

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.11.2023
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

### Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Teilnahme ab 18:37 Uhr

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Jürgen Colawo

Herr Bernhard Fleischer

Herr Walter Kampa

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Helmut Neuweger  
KE / VBGR: Die Fraktion

HEL: DIE LIN-

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Lars Rose

Herr René Sommer

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Herr Andreas Zinke

### Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey

Herr Lars Hesse

Frau Sabine Rathmann

Frau Yvonne Regner

Frau Claudia Renner

### Gäste

Herr Matthias Jentsch

Herr Personalrat Uwe Reiche

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Detlef Schade

Herr Thomas Stock

Herr André Strobach

Herr Gerd Wyszowski

### Gäste

Herr Bernd Skrypek

Herr Hans Günter Smolka

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Verbandsgemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner, Mitarbeiter der Verwaltung und den Geschäftsführer der MIDEWA aus Eisleben.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Verbandsgemeinderäten fristgerecht zu.

### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsantrag zur Tagesordnung lag vor.

Folgender Änderungsantrag wurde vorgebracht:

1. **Herr Tempelhof** beantragte, die Niederschrift der letzten Sitzung von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des VBGR festzustellen.

*Gegenteilige Meinungen zum Vorschlag wurden nicht geäußert.*

**Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form festgestellt.**

### **zu 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 28.09.23**

Der Tagesordnungspunkt wurde im TOP 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

### **zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

**Herr Born** berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 28.09.2023:

#### **Öffentlicher Teil:**

**AfD - Antrag auf Streichung der Stelle des Klimamanagers und Schaffung einer Stelle für Wirtschafts- und Tourismusförderung innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde vom 08.09.2023**

**Vorlage: VBG/BV/328/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Stelle des Klimaschutzmanagers zu streichen und dafür eine Stelle für Wirtschafts- und Tourismusförderung innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde zu schaffen.

**Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.**

**AfD - Antrag auf Rückübertragung der Aufgabe "Wirtschafts- und Tourismusförderung" von der Verbandsgemeinde auf die Mitgliedsgemeinden vom 08.09.2023**

**Vorlage: VBG/BV/329/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufgabe „Wirtschafts- und Tourismusförderung von der Ver-

bandsgemeinde auf die Mitgliedsgemeinden rückzuübertragen.  
**Der Beschlussvorschlag wurde zurückgezogen.**

#### **Übernahme einer Mitgliedschaft im Verein Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e.V. Vorlage: VBG/BV/313/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, eine Mitgliedschaft im Verein Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e.V. zu übernehmen. Der Verbandsgemeindebürgermeister wird zur Unterzeichnung der Antragstellung berechtigt.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

#### **1. Änderung der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra (Kostenbeitragsatzung) Vorlage: VBG/BV/297/2023/1**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra (Kostenbeitragsatzung) in der vorliegenden Fassung.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

#### **Erstellung Jahresabschlüsse 2013 – 2021**

##### **Vorlage: VBG/BV/216/2022**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2021 unter Verzicht auf die im Runderlass vom 15.10.2020 unter Nummer 1 Buchstabe a bis h aufgeführten Jahresabschlussarbeiten und –buchungen einschließlich des ersten vollständig und korrekten Jahresabschlusses 2022.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

#### **Festlegung der Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche des Wahlgebietes**

##### **Vorlage: VBG/BV/320/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass das Wahlgebiet für die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra gem. § 7 KWG LSA einen Wahlbereich bildet.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

#### **Annahme einer Geldspende**

##### **Vorlage: VBG/BV/317/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende durch die Allianz Kunde & Markt GmbH, Königinstr. 28, 80802 München in Höhe von 2.000,00 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Helbra.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

#### **Annahme einer Geldspende**

##### **Vorlage: VBG/BV/318/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Helbra e.V. in Höhe von 506,14 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Helbra.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

#### **Anpassung der Entschädigungssatzung**

##### **Vorlage: VBG/BV/323/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die geänderte Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger und die Dienstaufwandsentschädigung des Verbandsgemeindebürgermeisters (Entschädigungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**

#### **Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan**

##### **Vorlage: VBG/BV/283/2023**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die 2. Fortschreibung von Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**



Mittagessen um 0,20 € teurer.

## **2. Erstes Digitalisierungstreffen**

Die Stadt Eisleben, hatte zum 1. Digitalisierungstreffen in die Malzscheune eingeladen. Herr Schäfer und Frau Luz nahmen am 13.11.23 daran teil. Hier wurde über den aktuellen Stand der Digitalisierung in den Kommunen gesprochen. Zur KITU, MESO und VOIS wurden die Meinungen ausgetauscht. Alle Teilnehmer sahen die Personalausstattung im IT-Bereich als großes Problem. Weiterhin wurden fehlende Finanzen angesprochen. Zu diesem Treffen wurde ein kleines Protokoll angefertigt. Bei Interesse, kann dieses von Herrn Born angefordert werden.

## **3. Photovoltaikanlage Verwaltungsgebäude**

In dieser Woche wurde mit dem Anbau der PVA auf dem Dach der Verwaltung begonnen. Die voraussichtliche Bauzeit wird auf 14 Tage geschätzt. Die erste Zwischenrechnung dazu, ging bereits in der Verwaltung ein.

## **4. Zwei Anträge der AfD-Fraktion vom 11.11.2023**

Diese Woche gingen 2 Anträge der AfD-Fraktion (Bericht zum Meilenstein 19.10.23, Wirtschafts- und Tourismusförderung) ein, welche in den folgenden Sitzungen, Thema sein werden.

## **5. Mitgliederversammlung Kommunaler Schadensausgleich KSA**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung vom KSA, am 29.11.23 in Berlin ist eingegangen.

## **6. Zeitschrift „DER HARZ“**

Er informierte, dass diese Zeitschrift künftig als digitale Version verteilt wird. Wer die Zeitschrift digital weiterlesen möchte, sollte sich bis 22.11.2023 im Sekretariat dazu anmelden.

## **7. Breitbandausbau im Landkreis**

Hier betrifft es die Gemeinde Blankenheim, die anderen 7 Gemeinden sind nicht davon betroffen. Die Gemeinde Blankenheim wird am 27.11.2023 dazu im Gemeinderat einen Beschluss fassen. **Frau Renner** erwähnte, es ist die 3. Ausbaustufe, hierbei werden 3.900 Anschlusspunkte mit 100 %-Förderung berücksichtigt.

## **zu 6 Einwohnerfragestunde**

Anfragen der anwesenden Einwohner und schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

## **zu 7 Bericht aus den Zweckverbänden Wasser und Abwasser**

Die Vertreter Herr Skrypek, Herr Smolka und Herr Wyszowski waren für die Sitzung entschuldigt. Mitteilungen bezüglich der Zweckverbände wurden nicht übermittelt.

## **zu 8 Bericht zu den Aktivitäten im Bereich Energiepark**

**Herr Born** informierte, dass die Gründung einer Betreibergesellschaft angedacht ist. Die Anmeldung des Projektes ist für Januar 2024 vorgesehen. Hierzu muss geklärt werden, ob Helbra oder die Verbandsgemeinde den Antrag stellt.

Die enviaTherm interessierte sich auch für unser Projekt.

Weiter gab es keine neuen Informationen zum Energiepark.

**zu 9           Antrag der Fraktion der Feuerwehr vom 18.10.23 - Erstellung einer Auflistung aus dem Produktbuch 1.1.1.11  
Vorlage: VBG/MV/340/2023**

**Ausführungen und Diskussion:**

**Herr Born** erwähnte den Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung von gestern, in welchem über einen Antrag der Feuerwehrfraktion berichtet wurde.

Die Unterstellung der nicht sachgemäßen Verwendung von Verfügungsmitteln konnte er nie nachvollziehen und wird wohl auch durch die Aufstellung entkräftet. Weiter sprach er über die Kosten für das Sommerfest 2022, die Verköstigung zur Jubilar - Feier 2022, Dinge zur Unterstützung im Bereich Kultur, Kita und Grundschulen. Ergänzend informierte er über die Raummiete in Höhe von 100,00 €, für die kommende Weihnachtsfeier am 01.12.2023.

**Beratungsergebnis:**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.  
Von der Mitteilungsvorlage wurde Kenntnis genommen.

**zu 10           Antrag der Fraktion der Feuerwehr vom 18.10.23 - Antrag auf Prüfung durch das RPA (Grüne Lunge, Geothermie)  
Vorlage: VBG/BV/342/2023**

**Ausführungen und Diskussion:**

**Herr Born** sagte, grundsätzlich nichts gegen eine Prüfung der Angelegenheit zu haben, denn man will ja Rechtssicherheit haben. Ob es dem Antragsteller dabei wirklich um die „Sorge“ oder um die „Hoffnung“ geht, wollte er an der Stelle nicht bewerten. Er selbst zweifelte nicht an der Richtigkeit und las eine Zusammenstellung von Herrn Henke, mit Maßnahmen vor. **Herr Born** erwähnte, es sei schwer einzuschätzen, ob das RPA für diese Prüfung eventuell 3000,00 € bis 4000,00 € in Rechnung stellen würde. Er bat dem Antrag nicht stattzugeben.

**Herr Patz** sagte, wir wollen ausschließen, Fördermittel zurückzahlen zu müssen, weil es Verstöße bei der Vergabe gab. Bei der Grünen Lunge sah er die Rechtssicherheit problematisch, beim Holzankauf (Holzwert). Zur Geothermie wurde von der Förderstelle die Förderung bewilligt, wobei der Ausführende schon aufgeführt war und 4 Monate später erst bestätigt wurde. Vor Auftragsauslösung stand der Auftragnehmer darin geschrieben. Der Antrag, welcher anfangs auf Herrn Koch ausgestellt war, wurde dann auf Herrn Born umgeschrieben.

**Herr Zinke** sprach aus berufsmäßiger Erfahrung, nicht immer alle beantragten Fördermittel zugewiesen bekommen zu haben. Kleine Fehler passieren und werden nicht mit Absicht gemacht. Er war der Meinung, die Förderstelle sollte erst Fehler finden und wir sollten jetzt kein Geld für die RPA-Prüfung ausgeben. Wir sollten jetzt nichts weiter tun und später aufarbeiten, wenn nötig.

**Herr Born** drückte aus, keinen Auftrag vor dem Beschluss der VGB ausgelöst zu haben. Weiter erwähnte er, die Förderstelle hat zum damaligen Zeitpunkt den fehlerhaften Eintrag zum Antragsteller, selbst korrigiert.

**Herr Tempelhof** war der Meinung, eine Prüfung der Jahresrechnung wird es ohnehin geben und wir sollten jetzt kein Geld ausgeben.

**Herr Patz** appellierte, jetzt die Notbremse zu ziehen.

**Herr Tempelhof** sagte, wenn hierdurch ein Schaden entsteht, dann ist die Verbandsgemeinde für Schäden versichert. **Frau Renner** erwähnte, die Vermögensschadenversicherung wurde gekündigt, da diese zu oft in Anspruch genommen wurde.

**Herr Ochsner** fragte, ob das RPA die Fördermittel überprüft.

**Frau Renner** antwortete, das RPA prüft Fördermittel, aber beim Jahresabschluss in der Regel nicht.

**Beratungsergebnis:**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde abgelehnt.

**Abgelehnter Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt das Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises gem. § 140 Abs. 2 KVG LSA mit der Vergabeprüfung „Grüne Lunge“ und „Geothermie“ zu beauftragen. Die entstehenden Kosten sind durch die Verbandsgemeinde zu tragen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:18
dafür	:8
dagegen	:9
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 11      Wasserkonzessionsverträge zwischen MIDEWA und Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra**  
**Vorlage: VBG/BV/337/2023**

**Ausführungen und Diskussion:**

**Herr Hesse** erläuterte die Beschlussvorlage. Er erwähnte, die Gemeinde Blankenheim ist hier nicht betroffen. Der bestehende Konzessionsvertrag zur Wasserversorgung mit der MIDEWA mbH endete am 31.12.2022. Seitdem läuft der Vertrag auf Grundlage der bisherigen Vertragsinhalte weiter. Aufgrund einer rechtlichen Prüfung des auslaufenden Konzessionsvertrages durch die MIDEWA, musste die Leistung neu ausgeschrieben werden. Der Abschluss eines Wasserkonzessionsvertrages betrifft sowohl in die Zuständigkeit der Verbandsgemeinde (Trinkwasserversorgung) als auch in die Zuständigkeit der Mitgliedsgemeinden (Einräumung Wegerecht). Zum jeweiligen Sachstand wurde in unterschiedlichen Sitzungen des Verbandsgemeinderates berichtet. Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige öffentliche Wasserversorgung im gesamten Vertragsgebiet sicherzustellen. Seitens der betroffenen Kommunen wurden die Beschlüsse zur Vertragsunterzeichnung gefasst.

Ein für alle Gemeinden gleichlautender, einheitlicher Mustervertrag des Konzessionsvertrages ist als Anlage der BV beigefügt.

Weiter erwähnte er, seine Teilnahme beim Wasserstrategie-Treffen.

Die **Verbandsgemeinderäte** erteilten dem MIDEWA – Geschäftsführer, **Herrn Störzner** das Wort.

Er bedanke sich für die letzten 20 Jahre der guten Zusammenarbeit und möchte diese gern weiter fortsetzen. Für die feierliche Unterzeichnung der Konzessionsverträge, bat er um eine Terminabstimmung mit den betroffenen Bürgermeistern.

**Beratungsergebnis:**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund- Helbra beschließt, den vorlie-



dagegen :0  
Enthaltung :0  
Mitwirkungsverbot  
gem. § 33 KVG LSA :0

### zu 13 Anfragen und Anregungen

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen vor.

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

#### Herr Wakan

##### 1. Geothermievortrag im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss

Er kritisierte, dass im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss ein Vortrag zur Geothermie gehalten wurde. Ihm fehlte zum Thema, die Vorbereitungszeit. Eine Ankündigung derartiger Präsentationen wäre erforderlich, meinte er.

##### 2. Unterlagen GR Helbra - Wärmeplanung

Er wollte wissen, wer die Wärmeplanung legitimiert hat. Die AfD - Fraktion bemängelt dies, es ging ihnen eindeutig zu schnell. Er kritisierte, dass die Verwaltung ohne Legitimation des Verbandsgemeinderates, beziehungsweise der Gemeinderäte bereits im Februar 2023 einen Förderantrag zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra gestellt hat.

**Herr Born** antwortete, dass dieses Projekt Herr Henke plante und bereits Diskussionen zur Wärmeplanung erfolgten. Er sprach sich positiv zur Beantragung aus. Unsere Verbandsgemeinde hatte als eine der ersten Kommunen in Sachsen-Anhalt einen Förderbescheid zur Wärmeplanung erhalten. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für künftiges klimafreundliches Heizen in der Kommune. Die Kommune erhält dadurch eine 100-prozentige Förderung für die Wärmeplanung.

**Herr Wakan** entgegnete, dass noch 5 Jahre dazu Zeit sind. In diesem Zeitraum verändern sich die Bestimmungen der Politik, Technik und betreffende Punkte noch.

**Herr Zinke** kritisierte, es wird immer gefordert, sich eher um Angelegenheiten zu kümmern und in dem Fall ist es jetzt auch wieder nicht richtig.

**Herr Colawo** wünschte sich auch lieber früher über Fördermittelpäne informiert zu werden, aber in dem Fall war er froh, dass es so beantragt wurde.

**Herr Wakan** war der Meinung, die Gemeinden hätten vorab gefragt werden müssen. Jetzt werden nachträglich die Beschlüsse in den Mitgliedsgemeinden gefasst. Befürchtet werden ungeahnte Folgen für Kommunen und Haushalte, wie unkalkulierbare Kosten oder bauliche Veränderungen am Haus.

**Herr Hesse** verwies auf die Landesenergieagentur. Er sagte, eine Strategie sollte festgelegt werden, in dem Fall drängte die Zeit. Die Bürgermeister wurden hier nicht gut informiert, er sah den Kommunikationsfehler der Verwaltung ein. Ziel soll sein, das alle Gemeinden zusammenarbeiten, erwähnte er abschließend.

**Herr Zinke** beanstandete, wenn jeder sein eigenes Süppchen kochen will und seine Befindlichkeiten durchsetzen will, dann benötigte man keine Verbandsgemeinde. Er sagte, alle sollten das Ziel haben, zusammenzuwirken.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

### zu 21 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Herr Tempelhof** gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

**Abordnungsersuchen**

Vorlage: VBG/BV/332/2023

**Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

**Einstellung SB Fördermittel/allgemeine Bauverwaltung (m/w/d)**

Vorlage: VBG/BV/338/2023

**Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

**Einstellung SB Liegenschaften (m/w/d)**

Vorlage: VBG/BV/339/2023

**Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**

**zu 22      Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 20:20 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof  
Vorsitzender

Sabine Rathmann  
Protokollführer